

UNTERGRUNDTABELLE

Für ALSAN Systeme

Untergrund	S. u.	ohne Primer	ALSAN RS 276 Primer	ALSAN RS 222 Primer	ALSAN RS
Acrylglas					
Aluminium	*1				
Anstriche	*5				
APP-Bahnen	*6				
Asphalt					
Beton	*3				
Bitumenbahn					
Blei	*1				
Dachpappe					
Edelstahl	*1				
Elastomerschweißbahn					
Epoxydharzbeschichtungen	*4				
Estriche	*3				
Ethylen-Vinylacetat Copolymere (EVA)					
Fliesen	*4				
Glas					
Heißbitumenabstrich					
Kaltbitumenabstrich					
Kupfer	*1				
Leichtputz					
Leichtbeton					
Mörtel, kunststoffmodifiziert					
Polyisobutylfolie (PIB)					
PU-Beschichtungen	*4				
PU-Formteile					
PU-Ortschaum neu					
PU-Schaum-Platten	*2				
PVC-Formteile hart					
Spanplatten					
Stahl	*1				
Teer					
Zink	*1				

UNTERGRUNDTABELLE

ANMERKUNGEN:

- * 1 Metalle sind vor der Beschichtung gründlich mit **ALSAN RS Reiniger** abzureiben.
- * 2 Nur beidseitig kaschierte PU-Schaumplatten sind als Dämmung unter **ALSAN RS Systemen** geeignet.
- *3 Die Restfeuchte mineralischer Untergründe darf max. 6 % betragen. Neue, zementgebundene Untergründe müssen mindestens 28 Tage alt sein. Der Zementleim und andere lose Teile sind mechanisch zu entfernen.
- * 4 Anschleifen; Rautiefe mindestens 0,5 mm.
- * 5 Anstriche sind grundsätzlich zu entfernen.
- * 6 Oberflächen durch Anflämmen verflüssigen und sofort mit feuergetrocknetem Quarzsand (0,2 – 0,6 mm) vollflächig abstreuen.

Die Aussagen zur Untergrundvorbehandlung sind als Hinweis zu betrachten, da bei der Vielzahl der einzelnen Materialien mit unterschiedlichen Eigenschaften Abweichungen möglich sind. Wir können deshalb keine Gewähr für unsere Angaben übernehmen und empfehlen im Zweifel Haftzugprüfungen vor Ort.

Bei Bedarf können Sie uns auch ein Musterstück (mind. 30 x 50 cm) zuschicken und wir werden im Labor für Sie die optimale Untergrundvorbehandlung austesten.

Die anwendungstechnische Beratung unserer Produkte beruht auf umfangreiche Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgt nach bestem Wissen. Die verschiedenartigsten Anforderungen am Objekt, unter den unterschiedlichsten Bedingungen, machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Erzeugnisse dienen, bleiben vorbehalten.